

Eine wichtige Änderung bei der Interpretation mikrobiologischer Befunde ab dem 15. 8. 2019:

- **Wie bisher**: Bakterien werden im Antibiogramm als **S** (sensibel) oder **R** (resistent) bezeichnet.
 - **S** = Infektion kann mit diesem Antibiotikum in der Standarddosis in der Regel effektiv therapiert werden
 - **R** = Infektion kann mit diesem Antibiotikum nicht effektiv therapiert werden
- **Neu**: Bakterien werden im Antibiogramm als **I** bezeichnet, wenn eine höhere Dosis für eine effektive Therapie notwendig ist (*Increased exposure*, oft bei *P. aeruginosa* oder auch in bestimmten Kompartimenten, z.B. ZNS, nötig).
 - **I** = Infektion kann mit diesem Antibiotikum effektiv therapiert werden, allerdings muss die Dosierung angepasst (erhöht) werden.

Die Dosierungen (Standard und erhöht) sind in der im Intranet verfügbaren Tabelle angegeben (Angaben für erwachsene Patienten mit normaler Nierenfunktion). Rückfragen: Pi 12-1818

Darstellung in Medoc

KIS Freiburg: Befundinformation

KIS Freiburg Befundinformation

Labor: Mikrobiol. Zeitraum: 2 Monate zurück (09.05.2019 bis 08.07.2019) [Ändern](#)

Befundübersicht

Lab-Eingang	Abnahme	Befundung	Befund-Nr.	Probe	S	Lab
28.06.19	28.06.19 15:00	05.07.19 07:49 M. Utz, Arzt		Blutkultur aerob (FA), zentral	ok	MLI
28.06.19	28.06.19 15:00	05.07.19 07:49 M. Utz, Arzt		Blutkultur anaerob (FN), zentral	ok	MLI
28.06.19	28.06.19 15:00	05.07.19 07:49 M. Utz, Arzt		Blutkultur aerob (FA), peripher	ok	MLI
28.06.19	28.06.19 15:00	05.07.19 07:49 M. Utz, Arzt		Blutkultur anaerob (FN), peripher	ok	MLI
28.06.19	28.06.19 11:00	01.07.19 09:53 I. Seyfert, Ärztin		Urin (Mittelstrahl)	ok	MLI
24.06.19	23.06.19 12:00	26.06.19 10:46 J. Komp, Ärztin (12-7590)		Urin (Mittelstrahl)	ok	MLI

Antibiogramm

	zu [1]
Ampicillin	R
Cefuroxim	R
Imipenem	R
Cotrimoxazol	I
Tigecyclin	S
Moxifloxacin	R

Neu! (S=sensibel, I=sensibel bei erhöhter Exposition, R=resistent)

[zur Dosierungstabelle](#)

Erreger

Keimidentifikation:

Ergebnis:
Nachweis antimikrobieller Substanzen in der Probe, Keimzahlverfälschung möglich

Mikroskopischer Befund:
Granulozyten: vereinzelt
Grampositive Kokken: zahlreich

I = Sensibel bei erhöhter Exposition: Ein Mikroorganismus wird als Sensibel bei erhöhter Exposition kategorisiert wenn bei erhöhter Exposition des Infektionserregers gegenüber der Substanz eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen therapeutischen Erfolg besteht, z.B. durch Erhöhung der Dosierung/geänderte Verabreichungsform oder durch Konzentrierung am Infektionsort.
Für die Empfehlungen zur Antibiotikadosierung einschließlich der Empfehlungen zur erhöhten Dosierung siehe Dosierungstabelle.

Start: 15. August

Dosierungstabelle

Links aus Medoc (links) oder über den Button Antibiotikadosierung im Intranet (rechts)

Antibiogramm

	S	Lab	
(FA), zentral	ok	MLI	Ampicillin
sb (FN), zentral	ok	MLI	Cefuroxim
(FA), peripher	ok	MLI	Imipenem
sb (FN), peripher	ok	MLI	Cotrimoxazol
	ok	MLI	Tigecyclin
	ok	MLI	Moxifloxacin

Neu! (S=sensibel, I=sensibel)

[zur Dosierungstabelle](#)

INTRANET Willkommen, Annerose Serr | Favoriten

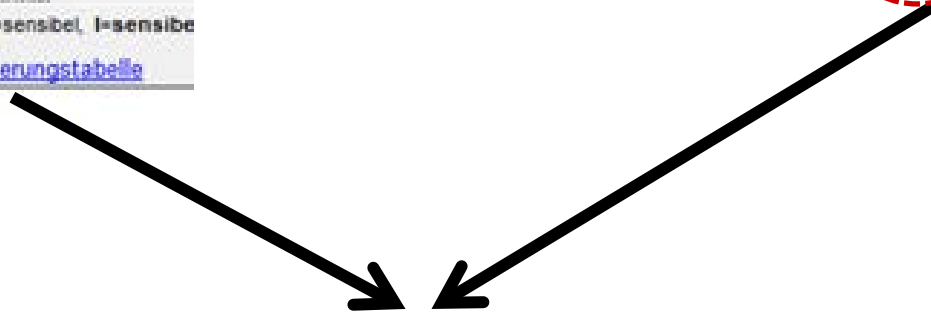
Inhalte suchen Personen suchen (Nachnamen) Notfall +

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG

AKTUELLES / TERMINE MEIN ARBEITSPLATZ ORGANISATION / EINRICHTUNGEN SERVICES / ANGEBOTE

APPS Apps bearbeiten

CIRS Hygiene IT-Service **Antibiotika-Dosierung** Bieten und Suchen Zentrale Meldeseite



Antibiotikum	Standarddosierung	Erhöhte Dosierung	Gattungs- oder speziesspezifische Dosierungen oder Krankheitsbilder mit besonderer Dosierung
Penicilline			
<u>Benzylpenicillin (Penicillin G)</u>	4 x 2 Mio IE i.v. (1 Mio IE=0,6 g Benzylpenicillin)	4 x 5 Mio IE i.v. (1 Mio IE=0,6 g Benzylpenicillin)	Meningitis: immer erhöhte Dosierung Endokarditis: Rücksprache, <u>infektiologisches Konsil</u>

! ! ! !